

Brigittenu

diebstählen in Wohnungen ist auch leicht angestiegen. 2024 sind laut Anzeigenstatistik 83 Fälle von Wohnungseinbrüchen bekannt – 2023 wurden 75 Fälle verzeichnet. Die Anzahl der Laddendiebstähle ging im letzten Jahr von 395 Fällen auf 333 Fälle zurück.

Kein statisches Phänomen

MeinBezirk hat die Polizei zu den Entwicklungen und Daten, die in der Kriminalstatistik besonders auffällig erscheinen, befragt. „Kriminalität ist kein statisches Phänomen, das sich klar auf einzelne Bezirke beschränken lässt. Ebenso können nicht alle Entwicklungen als Trend interpretiert werden“, hält ein Sprecher der Polizei als Antwort fest. Laut ihm setzen die Beamten weiterhin auf verstärkte Streifentätigkeit, gezielte Kontrollaktionen und umfassende Präventionsarbeit. Gemeinsam mit den Be-

zirken möchte man auf Maßnahmen wie Sicherheitsforen und die Initiative „Gemeinsam Sicher“ setzen. Letztere setzt sich für die Stärkung des Dialogs zwischen Bürgern und der Polizei ein. Dabei werden Sicherheitspartnerschaften gebildet, in denen Polizei, Schulen, Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammenarbeiten. Diese Partnerschaften ermöglichen einen regelmäßigen Informationsaustausch und die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen.

STIMMEN SIE AB!

Fühlen Sie sich im 20. Bezirk sicher? Abstimmen online auf meinbezirk.at/brigittenu

Foto: rr/MeinBezirk



In der Osteria Allora trifft Kunst auf Dialektlyrik

Bilder, die gute Laune machen, und Gedichte, die man am liebsten zweimal liest: In der Brigittenu treffen Malerei und Dialektlyrik aufeinander.

Die Osteria Allora (Wallensteinplatz 5) lädt am Dienstag, 20. Mai, 20 Uhr, zur Vernissage und Lesung zur Ausstellung „bilder.worte.töne“ ein.

Kunst fürs Wohnzimmer

Dort zeigt die Brigittenuerin Waltraud Votter in ihrer neuen Einzelausstellung unter dem Motto „Das gute Bild fürs Wohnzimmer“ farbenfrohe Acryl- und Aquarellbilder. Zu sehen sind maritime Landschaften, unter anderem aus Griechenland und Spanien. Die Werke sollen leistbare Kunst bieten – ideal fürs eigene Wohnzimmer. Autorin Franziska Bauer stellt ihren Poesiekalender 2026 vor. Die Besonderheit daran – die Gedichte sind sowohl im Dialekt



Die Burgenländerin Franziska Bauer stellt ihre Poesie vor. Foto: Franziska Bauer

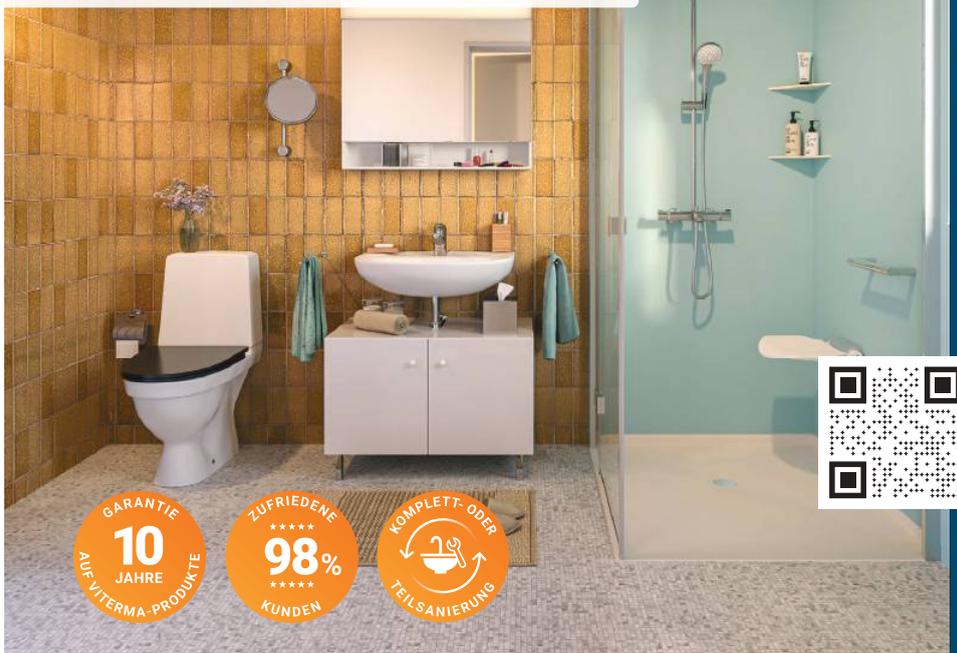
als auch in Standarddeutsch abgedruckt. Das Kalenderformat eignet sich laut Bauer besonders gut für ihre Art der Poesie. Illustriert wurde der Kalender von Gabriele Bina, die Fotografien stammen von der Autorin selbst. Die Werke von Waltraud Votter und Franziska Bauer können bis Mittwoch, 18. Juni bei freiem Eintritt betrachtet werden. (mp)

Weitere Informationen unter galeriestudio38.at

NEUE DUSCHE IM ALTEN BAD

Zum Wohlfühlen: Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne mit hohem Einstieg eine sichere, ebenerdige Dusche, die perfekt zum bestehenden Bad passt.

Jetzt Termin vereinbaren: 0800 20 22 19



- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- ✦ Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse

Unser innovativer Schauraum in der Taborstraße 104/2+3 in 1020 Wien ist von Montag bis Sonntag jeweils von 6 bis 21 Uhr für Sie geöffnet!

Jetzt Zugangscode anfordern per QR-Code oder: www.viterma.com/bw

Oder kostenlosen Beratungstermin in Ihren eigenen vier Wänden vereinbaren unter: Tel. 0800 20 22 19